



**Perspektive
Thurgau**

Damit sind Sie gut beraten

Geschäftsbericht 2023



Perspektive Thurgau

Gesundheitsförderung und Prävention
Mütter- und Väterberatung
Paar-, Familien- und Jugendberatung
Suchtberatung

Impressum

Herausgeber

Gemeindezweckverband Perspektive Thurgau

Redaktion/Koordination

Perspektive Thurgau, Bereich Kommunikation

Bild Umschlag

Bodenseeufer. Ölgemälde, generiert und erstellt mit KI (Adobe Firefly).

Verwendete Stichworte: *Ölgemälde Ufer Bodensee Sommer*

Kontaktadresse

Perspektive Thurgau
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 02 02

Bezugsquelle

Download als PDF über
www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

Weinfelden, April 2024

Inhaltsverzeichnis

4	Präsidentin
5	Geschäftsleiter
6	Geschäftsleitung
7	Finanzen
22	Leistungsbericht

Präsidentin



«Die Regionalkonferenzen bieten gerade für neue Behördenmitglieder eine einmalige Chance, sich zu vernetzen und die Perspektive Thurgau näher kennenzulernen.»

Sabina Peter Köstli Präsidentin

Das 2023 begann mit den Regionalkonferenzen. Das Schwerpunktthema «Alter, Sucht und Einsamkeit» wurde im Fachinput durch den Suchtberater André dos Santos an fünf Abenden vertieft. Er vermochte über den Kreis an Delegierten hinaus auch Mitarbeitende von Spitex sowie Alters- und Pflegeheimen wachzurütteln und für das Thema zu sensibilisieren. Eine Folge waren mehrere Anfragen für weitere identische Vorträge zu dieser Problematik. Die Regionalkonferenzen bieten gerade für neue Behördenmitglieder eine einmalige Chance, sich zu vernetzen und die Perspektive Thurgau näher kennenzulernen.

Ebenfalls auf grosses Interesse stiess die Informationsveranstaltung für Delegierte und Vernetzungspartnerinnen und -partner in der Theaterwerkstatt Gleis 5 in Frauenfeld. Zum einen präsentierten der Geschäftsleiter und die Bereichsleitenden organisatorische und theoretische Aspekte der Aufgaben und Angebote der Perspektive Thurgau, zum anderen spielten Mitarbeitende und ein professionelles Schauspielerpaar diese sehr wirklichkeitsnah und lebensrecht nach. Dies machte die Anwesenden betroffen und nachdenklich.

Erfreulich rasch eingearbeitet und aktiv eingebracht haben sich unsere neuen Vorstandsmitglieder. Sie nehmen eine wichtige Aufgabe wahr, indem sie die Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche der Gemeinden in die Fachorganisation einbringen, zu einer guten Vernetzung und nicht zuletzt zu einem guten Image der Perspektive Thurgau beitragen. Die neuen Mitglieder der Kontrollstelle werden erstmals bei der finanzpolitischen Revision der Jahresrechnung 2023 zum Einsatz kommen.

Die gute und effiziente Zusammenarbeit zwischen den Vorstandsmitgliedern und den Bereichsleitenden hat sich in der Retraite gezeigt. Dabei ging es um die Überprüfung und Aktualisierung der Vision des Gemeindegewerksverbands, die seit 2009 besteht. Innerhalb eines halben Tages wurde ein neuer «Leitstern» erarbeitet, dessen Inhalte nun organisationsintern vertieft werden. Nähere Angaben dazu folgen an der Delegiertenversammlung vom Juni 2024.

Weiter führten das Kantonale Aktionsprogramm Gesundheitsförderung und Prävention sowie die bevorstehende Erneuerung der Leistungsvereinbarung zwischen dem Kanton Thurgau und dem Gemeindegewerksverband zu Diskussionen. Dabei hat sich gezeigt, dass die Perspektive Thurgau gut verankert ist, sowohl beim Kanton wie auch in den Gemeinden. Die Dienstleistungen werden geschätzt und als professionell erachtet. Dennoch wurde auch Verbesserungspotential festgestellt, das nun angegangen wird. Wir dürfen gespannt sein, was die Zukunft bringt.

Allen, die sich für das als schweizweit einmalig geltende Vorzeigemodell Gemeindegewerksverband Perspektive Thurgau engagieren, sei herzlich gedankt.

Geschäftsleiter

«2023 haben sich 73 % unserer Klientinnen und Klienten eigeninitiativ für eine Beratung bei uns angemeldet. Dieser hohe Anteil bestätigt, dass unsere Angebote gut bekannt sind.»

Markus van Grinsven Geschäftsleiter

Nach 20 Jahren Geschäftsleitungstätigkeit in der Perspektive Thurgau und ihren Vorgängerorganisationen darf ein kurzer Rückblick über das Geschäftsjahr 2023 hinaus nicht fehlen. 2003 startete ich meine Arbeit in der «Suchtfachstelle Oberthurgau». Mir waren damals acht Mitarbeitende in den zwei Fachbereichen «Suchtberatung» und «Gesundheitsförderung & Prävention» zugeteilt. Aus ursprünglich siebzehn Trägerschaften, verteilt über den ganzen Kanton Thurgau, wurde über die vergangenen zwei Jahrzehnte schrittweise die nun bestehende Fachorganisation gebildet. Insgesamt arbeiten heute 88 Mitarbeitende in vier Fachbereichen eng zusammen.

Diese Zusammenführungen wurden aus verschiedenen Gründen angestossen. Nebst der Herausforderung Gesundheitsförderung und Prävention im Auftrag des Bundes kantonale umzusetzen, stiessen kleinere Trägerschaften mit ihren personellen und finanziellen Kapazitäten immer mehr an ihre Grenzen. Die Komplexität der Fallarbeit in der freiwilligen Sozialen Arbeit nahm stetig zu und die geforderte Fachlichkeit konnte mit den knappen Personalressourcen immer schwieriger gewährleistet werden. Die Nutzung von Synergien mit anderen Fachorganisationen war gefordert. Ich schaue heute mit grosser Dankbarkeit zurück. Diese Entwicklung wäre ohne die politische und fachliche Weitsicht der beteiligten Akteure nicht denkbar gewesen. Sie haben es ermöglicht, dass heute eine starke und gut aufgestellte Fachorganisation mit sieben Fachstellen den Menschen im Kanton Thurgau mit Rat und Tat beiseite steht.

Ein wesentliches Ziel unserer Arbeit ist, dass Ratsuchende möglichst einfach und frühzeitig zu uns finden. 2023 haben sich 73 % unserer Klientinnen und Klienten eigeninitiativ



für eine Beratung bei uns angemeldet. Dieser hohe Anteil bestätigt, dass unsere Angebote gut bekannt sind. 27 % wurden durch eine Empfehlung von Dritten auf uns aufmerksam. Zudem zeigt unsere Befragung zur Zufriedenheit bei den Ratsuchenden auf, dass 92% die Beratungen als sehr unterstützend und hilfreich erlebt haben. Ein erfreuliches Resultat.

In den vergangenen Jahren haben sich Vorstand und Geschäftsleitung kritisch mit unserem Organisationskapital befasst. Die Frage der angemessenen Höhe dieses Kapitals war dabei zentral. Einerseits soll der Betrieb gesichert bleiben, andererseits muss das Kapital zweckgebunden verwendet werden. Der Vorstand hat in der Folge beschlossen, das Organisationskapital in den kommenden Jahren zu reduzieren. Dieses Vorgehen muss achtsam erfolgen, da unsere Fachorganisation in den letzten Jahren aufgrund kantonaler Sparmassnahmen (z.B. HG 2020) und der anhaltenden Teuerung bereits Massnahmen einleiten musste. Eine vorausschauende Planung ist uns dabei wichtig.

Alle Mitarbeitenden haben im vergangenen Jahr wiederum sehr gute Arbeitsleistungen erbracht, wofür ich ihnen ganz herzlich danke. Der Dank gilt auch dem Vorstand, welcher uns kritisch und wohlwollend begleitet und gesteuert hat.

Geschäftsleitung



«Rund der Hälfte der Schweizer Bevölkerung fällt es schwer, Gesundheitsinformationen zu verstehen und anzuwenden, insbesondere solche zur Krankheitsprävention und Gesundheitsförderung. Unsere Arbeit trägt dazu bei, allen im Thurgau lebenden Menschen fundierte Entscheidungen zu ermöglichen.»

Doris Grauwiler Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention



«Mit unserem erweiterten Gruppenangebot «Begegnen – Verbinden – Zusammen Wege finden» richten wir uns speziell an Familienzentren und Krabbelgruppen. Damit wollen wir Familien noch besser erreichen und niederschwelliger beraten.»

Rahel Neuman Merlo Bereichsleiterin Mütter- und Väterberatung



«Die langen Wartezeiten für Kinder und Jugendliche in der Psychiatrie sind auch bei uns spürbar. Wir unterstützen die Psychiatrie so gut es geht und begleiten viele Kinder und Jugendliche in Krisensituationen.»

Felix Suter Stv. Geschäftsleiter | Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung



«Trotz personeller Veränderungen konnten wir unser vielfältiges Angebot vor allem im niederschweligen Bereich voranbringen und die Menschen im Thurgau ansprechen, die sich mit dem Thema Sucht in all seinen Facetten beschäftigen.»

Lea Straub Bereichsleiterin Suchtberatung



«Die Perspektive Thurgau finanziert sich zu 88% durch stabile Pro-Kopf-Beiträge von Kanton und Gemeinden. Die durch die Teuerung wachsenden Ausgaben stellen eine Herausforderung für das bestehende Leistungsangebot dar.»

Markus Diener Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Weitere Angaben

Weitere Angaben zu den Leistungen in den Fachbereichen befinden sich im Bericht Kennzahlen unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht.

Finanzen

Alle aufgeführten Werte sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Bilanz 2023

in CHF	Anhang	Ist 31.12.2023	in %	Ist 31.12.2022	in %
Flüssige Mittel und Wertschriften	1.5.1	1'892'431	76%	1'978'825	72%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.5.2	170'832	7%	192'130	7%
Sonstige kurzfristige Forderungen	1.5.3	26'078	1%	26'189	1%
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.5.4	30'321	1%	34'556	1%
Umlaufvermögen		2'119'660	85%	2'231'701	81%
Sachanlagen	1.5.5	374'100	15%	511'170	19%
Finanzanlagen	1.5.6	7'000	0%	7'000	0%
Anlagevermögen		381'100	15%	518'170	19%
Total Aktiven		2'500'761	100%	2'749'871	100%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.5.7	42'531	2%	88'442	3%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.5.8	43'241	2%	59'238	2%
Passive Rechnungsabgrenzung	1.5.9	166'790	7%	180'164	7%
Kurzfristige Verbindlichkeiten		252'562	10%	327'843	12%
Erlösfonds		70'810	3%	118'054	4%
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	1.5.10	70'810	3%	118'054	4%
Erarbeitetes freies Kapital		1'832'752	73%	1'885'666	69%
Freie Fonds		344'636	14%	418'308	15%
Organisationskapital	1.5.11	2'177'389	87%	2'303'974	84%
Total Passiven		2'500'761	100%	2'749'871	100%

Betriebsrechnung 2023

in CHF	Anhang	Ist 2023	in %	Budget 2023	in %	Ist 2022	in %
Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand	1.6.1	7'887'679	88%	7'882'197	86%	7'835'151	87%
Erlös Projekte	*1 1.6.2	422'523	5%	673'850	7%	635'705	7%
Erlös Spenden	*2	14'500	0%	2'000	0%	3'863	0%
Dienstleistungserlöse	*3 1.6.3	609'957	7%	606'900	7%	493'066	5%
Übrige Erlöse		757	0%	500	0%	1'515	0%
Ertrag		8'935'416	100%	9'165'447	100%	8'969'300	100%
Aufwand für Material und Dienstleistungen	*4	-220'189	-2%	-370'600	-4%	-316'560	-4%
Personalaufwand	*5 1.6.4	-5'391'567	-60%	-5'549'800	-61%	-5'314'910	-59%
Raumaufwand	*6 1.6.5	-309'009	-3%	-309'180	-3%	-315'692	-4%
Unterhalt, Reparaturen		-10'615	0%	-16'500	0%	-20'724	0%
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	*7	-834	0%	-700	0%	36	0%
Verwaltungsaufwand	*8 1.6.6	-41'345	0%	-38'570	0%	-34'617	0%
Informatikaufwand	*9	-12'151	0%	-16'800	0%	-19'149	0%
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	*10	-54'682	-1%	-80'630	-1%	-62'810	-1%
Direkter Projekt- und Leistungsaufwand		-6'040'392	-68%	-6'382'780	-70%	-6'084'427	-68%
Aufwand für Material und Dienstleistungen	*4	-620	0%	0	0%	-3'788	0%
Personalaufwand	*5 1.6.4	-2'088'263	-23%	-2'129'100	-23%	-2'092'533	-23%
Raumaufwand	*6 1.6.5	-348'690	-4%	-347'800	-4%	-346'038	-4%
Unterhalt, Reparaturen		-56'457	-1%	-46'000	-1%	-55'778	-1%
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	*7	-17'551	0%	-14'600	0%	-17'889	0%
Verwaltungsaufwand	*8 1.6.6	-70'644	-1%	-71'800	-1%	-69'991	-1%
Informatikaufwand	*9	-288'046	-3%	-287'300	-3%	-236'203	-3%
Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit	*10	-20'932	0%	-19'000	0%	-26'511	0%
Abschreibungen und Wertberichtigungen	*11	-196'074	-2%	-196'700	-2%	-165'344	-2%
Administrativer Aufwand		-3'087'278	-35%	-3'112'300	-34%	-3'014'075	-34%
Betriebsergebnis (EBIT)		-192'253	-2%	-329'633	-4%	-129'201	-1%

*Siehe Bemerkungen auf Seite 10

Die Erfolgsrechnungen nach Fachbereichen finden Sie in den Kennzahlen 2023 unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht

in CHF	Anhang	Ist 2023	in %	Budget 2023	in %	Ist 2022	in %
Finanzertrag	1.6.7	874	0%	0	0%	66	0%
Finanzaufwand	1.6.8	-1'128	0%	-900	0%	-1'185	0%
Finanzergebnis		-254	0%	-900	0%	-1'118	0%
Organisationsfremder und betriebsfremder Ertrag		34'750	0%	24'100	0%	28'390	0%
Betriebsfremdes Ergebnis		34'750	0%	24'100	0%	28'390	0%
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital		-157'757	-2%	-306'433	-3%	-101'930	-1%
Verwendung		45'671	1%	57'000	1%	75'895	1%
Zuweisung		-14'500	0%	0	0%	-3'863	0%
Veränderung Fondskapital	1.5.10	31'171	0%	57'000	1%	72'033	1%
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital		-126'585	-1%	-249'433	-3%	-29'897	0%
Verwendung		126'585	1%	249'433	3%	29'897	0%
Veränderung Organisationskapital	1.5.11	126'585	1%	249'433	3%	29'897	0%
Jahresergebnis		0	0%	0	0%	0	0%

Bemerkungen

*1 Erlös Projekte

Gesundheitsförderung und Prävention: Die Projektbeiträge des Kantons variieren im Mehrjahresvergleich (und dementsprechend auch zum Budget) aufgrund wechselnder Leistungsvereinbarungen. Die grösste Abweichung basiert auf dem Programm «IKS SOS Glückspielsucht», welches im Jahr 2023 mit Einnahmen von CHF 236'000 budgetiert wurde. Das Programm wurde per 01.01.2023 an die Fachhochschule OST übergeben.

Suchtberatung: Der Kanton Thurgau beteiligte sich am Projekt «Einführung Online-Beratung SafeZone in der Suchtberatung» (Dauer: 1.4.2021 - 31.3.2023) mit einem Beitrag von insgesamt CHF 18'356. Die anteilmässige Umsatzrealisierung für das Jahr 2023 beträgt CHF 2'300.

*2 Erlös Spenden

Durch kleinere Fundraisingaktivitäten erhielt die Perspektive Thurgau unter anderem Spenden von der TKB (CHF 9'300) sowie der Raiffeisenbank (CHF 1'500).

*3 Dienstleistungserlöse

Gesundheitsförderung und Prävention: Die Erträge in der Sexualpädagogik sind CHF 25'400 höher als budgetiert, zusammenhängend mit einer Pensenerweiterung im Team der Sexualpädagoginnen (im Jahr 2022). Zusätzlich gab es ausserordentliche Einnahmen in der Suchtprävention und Glückspielsucht («IKS SOS Glückspielsucht»).

Mütter- und Väterberatung: Im aufsuchenden Angebot «Starke Familien – Starke Kinder» wurde das Jahr 2023 mit zwanzig Familien (zu CHF 6'000) geplant. Die anteilmässige Umsatzrealisierung per Dezember 2023 beträgt CHF 54'750 (im Vergleich zu CHF 19'250 zum Vorjahreszeitpunkt).

Die Erträge in der Paar-, Familien- und Jugendberatung sind CHF 22'500 höher als budgetiert.

Die Erträge in der Suchtberatung sind CHF 13'500 höher als budgetiert.

*4 Aufwand für Material und Dienstleistungen

Der budgetierte Material- und Dienstleistungsaufwand für das Programm «IKS SOS Glückspielsucht» von CHF 122'500 fällt weg, da das Programm per 1.1.2023 durch die Fachhochschule OST weitergeführt wird.

In der Mütter- und Väterberatung (CHF 12'600) und in der Paar-, Familien- und Jugendberatung (CHF 12'600) ist der Dienstleistungsaufwand niedriger als budgetiert.

*5 Personalaufwand

Die Abgrenzungen für Ferien und Gleitzeit belaufen sich auf CHF 108'400 per Ende Dezember 2023. Im Vergleich zum Jahresende 2022 (CHF 97'300) bedeutet dies einen Anstieg von CHF 11'100, welcher über den Personalaufwand abgebildet wird.

Durch verschiedene personelle Wechsel, u.a mehrere Pensionierungen, Wechsel in der Bereichsleitung Suchtberatung, Änderung in den Angeboten («IKS SOS Glückspielsucht», «Medienkompetenz Kinder und Jugendliche»), fallen die Personalausgaben gesamthaft tiefer aus als budgetiert.

*6 Raumaufwand

Der Raumaufwand liegt leicht über Budget (CHF 700).

*7 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen

Die Sachversicherungen der Perspektive Thurgau wurden im Jahr 2022 u.a. um eine Cybersecurityversicherung erweitert und sind deshalb leicht höher als budgetiert (CHF 3'100).

*8 Verwaltungsaufwand

Gesundheitsförderung und Prävention: Der Verwaltungsaufwand beinhaltet nicht budgetierte Versandkosten für den «Kreidespass» (KAP) von CHF 7'600, welche dem Amt für Gesundheit weiterverrechnet werden konnten und dadurch keinen Einfluss auf das Ergebnis der Perspektive Thurgau haben.

Da der Verwaltungsaufwand in den anderen Fachbereichen tiefer als budgetiert ausfällt, resultiert auf Stufe Gesamtorganisation eine Budgetabweichung von CHF 1'600.

*9 Informatikaufwand

Die Informatikkosten sind per Ende Dezember CHF 3'900 unter Budget, da einerseits mit einem erhöhten externen Betreuungsaufwand für das Projekt «Abacus – Einheitliche Betriebssoftware» als auch mit höheren Microsoft-Lizenzkosten geplant wurde. (Die Perspektive Thurgau wurde im Jahr 2022 von Microsoft als Non-Profit-Organisation anerkannt (bis 2024)).

*10 Werbeaufwand und Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausgaben für die Werbemassnahmen der Perspektive Thurgau liegen unter Budget per Ende Dezember 2023 (24'000). Grund sind nicht umgesetzte Massnahmen im Fachbereich Gesundheitsförderung und Prävention. Für das Programm «Guter Start ins Kinderleben» wurden Umsetzungen von CHF 20'000 geplant. Da unter Erlös Projekte auch eine entsprechende Weiterverrechnung budgetiert ist, haben die nicht umgesetzten Massnahmen keinen positiven Effekt auf die Betriebsrechnung.

*11 Abschreibungen und Wertberichtigungen

Für das Projekt «Abacus – Einheitliche Betriebssoftware» wurden in den Jahren 2022 und 2023 total CHF 160'000 aktiviert. Die Abschreibungsdauer beträgt 4 Jahre (2022-2025). Die Abschreibungen im Zeitraum Januar bis Dezember 2023 belaufen sich auf CHF 40'000 und sind budgetiert.

Geldflussrechnung 01.01. - 31.12.2023

in CHF	31.12.2023	31.12.2022
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-157'757	-101'930
Abschreibungen auf Sachanlagen	196'074	165'344
Zunahme - / Abnahme + Forderungen	21'298	9'054
Zunahme - / Abnahme + Sonstige kurzfristige Forderungen	112	152'667
Zunahme - / Abnahme + Aktive Rechnungsabgrenzung	4'235	38'244
Zunahme + / Abnahme - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-45'911	9'086
Zunahme + / Abnahme - Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-15'997	-15'245
Zunahme + / Abnahme - Passive Rechnungsabgrenzung	-13'374	40'389
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (Cashflow)	-11'318	297'609
Nettoinvestitionen in Sachanlagen	-59'004	-228'715
Investitionen in Finanzanlagen	0	-7'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-59'004	-235'715
Überweisung Fonds IKS Glückspielsucht an Fachhochschule OST	-16'072	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16'072	0
Geldfluss Fonds Flüssige Mittel	-86'395	61'894
Anfangsbestand Fonds Flüssige Mittel	1'978'825	1'916'931
Endbestand Fonds Flüssige Mittel	1'892'431	1'978'825
Geldfluss	-86'395	61'894

Zusammensetzung Fonds Flüssige Mittel gemäss Erläuterung 1.4.1 im Anhang
 Angewandte Methode: Indirekte Berechnung

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2023

		Bestand 01.01.2023	Zuweisung	Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2023
1.5.10 Mittel aus Fondskapital								
Fonds Schulnetz21-TG	*1	665	-	-	-665	-	-665	-
Fonds Jugendschutz – Anlässe	*2	-	-	-	-	-	-	-
Fonds Psychische Gesundheit	*3	46'540	-	-	-28'738	-	-28'738	17'801
Fonds IKS Glückspielsucht	*4	16'072	-	-16'072	-	-	-16'072	-
Fonds Starke Familien – Starke Kinder	*5	20'618	-	-	-6'881	-	-6'881	13'737
Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene	*6	15'339	-	-	-4'391	-	-4'391	10'949
Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage	*7	18'820	14'500	-	-4'996	-	9'504	28'323
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		118'054	14'500	-16'072	-45'671	-	-47'243	70'810
1.5.11 Mittel aus Eigenfinanzierung								
Erarbeitetes freies Kapital		1'885'666	-	-	-52'914	-	-52'914	1'832'752
Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB	*8	271'711	-	-	-48'390	-	-48'390	223'321
Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ	*9	146'597	-	-	-25'281	-	-25'281	121'316
Organisationskapital		2'303'974	-	-	-126'585	-	-126'585	2'177'389

*Siehe Bemerkungen auf Seite 14

Rechnung über die Veränderung des Kapitals per 31.12.2022

		Bestand 01.01.2022	Zuweisung	Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand 31.12.2022
1.5.10 Mittel aus Fondskapital								
Fonds Schulnetz21-TG	*1	665	-	-	-	-	-	665
Fonds Jugendschutz – Anlässe	*2	8'343	-	-	-8'343	-	-8'343	-
Fonds Psychische Gesundheit	*3	57'577	-	-	-11'037	-	-11'037	46'540
Fonds IKS Glückspielsucht	*4	52'292	-	-	-36'220	-	-36'220	16'072
Fonds Starke Familien – Starke Kinder	*5	31'969	-	-	-11'351	-	-11'351	20'618
Solidaritätsfonds für HIV/Aids-Betroffene	*6	15'339	-	-	-	-	-	15'339
Fonds Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in finanzieller Notlage	*7	23'901	3'863	-	-8'944	-	-5'082	18'820
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		190'086	3'863	-	-75'895	-	-72'033	118'054
1.5.11 Mittel aus Eigenfinanzierung								
Erarbeitetes freies Kapital		1'974'411	-	-	-88'745	-	-88'745	1'885'666
Freie Fonds – Gewinnvortrag MVB	*8	224'331	47'380	-	-	-	47'380	271'711
Freie Fonds – Gewinnvortrag PFJ	*9	135'129	11'468	-	-	-	11'468	146'597
Organisationskapital		2'333'871	58'848	-	-88'745	-	-29'897	2'303'974

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Fonds und der einzelnen Komponenten des frei verfügbaren Kapitals, aufgeteilt auf die Faktoren «Eingänge», «Ausgänge» und «Umbuchungen/Äufnungen».

Beschreibung der einzelnen Fonds

- *1 An Schulen wird Gesundheitsförderung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) strukturell verankert und explizit im Schulprogramm festgehalten.
- *2 Strukturelle Alkoholprävention (Verhältnisprävention): Unterstützung von Gemeinden und Veranstaltern mit dem Grundgedanken, die Erteilung einer Veranstaltungsbewilligung durch die Gemeinde an verbindliche Jugendschutzmassnahmen zu koppeln.
- *3 Durch unterschiedliche Aktivitäten und Events wird der Thurgauer Bevölkerung ermöglicht, sich mit dem Thema Psychische Gesundheit auseinanderzusetzen, damit Enttabuisierung, Entstigmatisierung und ein Wissenszuwachs stattfinden können.
- *4 Ein Projekt zur Umsetzung des interkantonalen Glücksspielprojekts Ostschweiz (6 Kantone) und des Fürstentums Liechtenstein zur Prävention und Bekämpfung der Spielsucht, in Zusammenarbeit mit Sucht Schweiz (10 Kantone). Die Projektverantwortung für die Ostschweiz und das Fürstentum Liechtenstein wurde zusammen mit dem Fondsguthaben per 1.1.2023 an die «OST – Ostschweizer Fachhochschule» übergeben.
- *5 Zur Begleichung von Aufwänden im aufsuchenden Angebot «Starke Familien – Starke Kinder», ausgenommen reguläre Personalkosten.
- *6 Der Fonds bietet kurzfristige Unterstützung für HIV- oder aidsbetroffene Menschen.
- *7 Der Fonds ist für Kinder, Jugendliche, Familien und Einzelpersonen in schwierigen finanziellen Lebenssituationen bestimmt, welche ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und im Beratungskontakt mit der Perspektive Thurgau stehen.
- *8 Der Gewinnvortrag der Mütter- und Väterberatung (MVB) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat vorgetragen und über die kommenden Jahre amortisiert.
- *9 Der Gewinnvortrag der Paar-, Familien- und Jugendberatung (PFJ) wird lediglich durch die Gemeinden finanziert, welche für diese Dienstleistung Mitglied sind. Damit keine Querfinanzierung entsteht, wird dieser separat ausgewiesen.

Anhang

1 Grundsätze der Rechnungslegung

1.1 Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau (nachfolgend Verband genannt) erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (insbesondere Swiss GAAP FER 1-6 (Kern-FER)), Swiss GAAP FER 21 und den Bestimmungen des Schweizerischen Rechts sowie den Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Organisation erstellt. Die Betriebsrechnung erfolgt nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Jahresrechnung ist in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

1.2 Nahestehende Organisationen

Als nahestehend gelten die Organe des Verbands sowie der Kanton Thurgau und die Gemeinden im Kanton Thurgau. Die Transaktionen halten einem Drittvergleich stand (at arm's length) und sind im Anhang ausgewiesen.

1.3 Risikobeurteilung

Der Vorstand des Verbands hat eine Risikomanagement-Richtlinie und Grundsätze erlassen und die Geschäftsleitung beauftragt, mindestens jährlich eine Risikoanalyse durchzuführen. Das Risikomanagement-System ermöglicht sowohl die frühzeitige Erkennung und Analyse von Risiken als auch die Ergreifung entsprechender Massnahmen. Zum Risikobeurteilungsprozess gehören die Vorgaben der systematischen Erfassung und Auswertung der Brutto- und Nettorisiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse und Überwachung der Massnahmen zur Vermeidung oder Minimierung von Risiken. Die Zusammenfassung der Risiken erfolgt in einer Risiko-/Kontroll-Matrix.

1.4 Bewertungsgrundsätze

1.4.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Sie werden zum Nennwert bewertet.

1.4.2 Wertschriften

Kotierte Wertschriften inkl. ausserbörslich gehandelte Wertschriften mit einem Kurswert sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bewertet. Nicht kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

1.4.3 Forderungen

Diese Position enthält Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Die betriebswirtschaftlichen Ausfallrisiken werden durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt. Pauschalwertberichtigungen werden für Positionen vorgenommen, die nicht bereits einzelwertberichtigt wurden.

1.4.4 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 20'000. Eigenleistungen werden nur aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

Beschreibung	Kategorie	Nutzungs- und Abschreibungsdauer
Büromobiliar	Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Geschäftsmobiliar	Mobiliar und Einrichtungen	5 Jahre
Büromaschinen	Büromaschinen	5 Jahre
Datenverarbeitungsanlagen	Informatik	4 Jahre
Kommunikationssysteme	Kommunikationstechnologie	4 Jahre
Software	Informatik	4 Jahre
Hardware	Informatik	4 Jahre
Büroausbauten	Feste Einrichtungen	10 Jahre
Büroumbauten	Feste Einrichtungen	10 Jahre

1.4.5 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen.

1.4.6 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zum Nominalwert erfasst.

1.4.7 Vorsorgeeinrichtungen

Für die berufliche Vorsorge nach BVG besteht ein Vorsorgeplan nach Beitragsprimat bei der unabhängigen Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA. Der gesamte Vorsorgeaufwand des Arbeitgebers beschränkt sich auf die Beiträge gemäss Ziffer 1.6.4. Per Bilanzstichtag weist die Gemeinschafts-Vorsorgeeinrichtung ASGA gemäss geprüfem Abschluss einen positiven Deckungsgrad auf.

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

1.4.8 Ausserbilanzgeschäfte

Die Wahrscheinlichkeit und die Höhe von Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt, bewertet und im Anhang offengelegt. Wenn Eventualverpflichtungen und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

1.5 Erläuterungen zur Bilanz		
1.5.1 Flüssige Mittel und Wertschriften	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestände	2'358	1'682
Postcheckguthaben	137'578	174'951
Bankguthaben	1'752'495	1'802'192
Total	1'892'431	1'978'825
1.5.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	74'182	51'806
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen	96'650	140'324
Total	170'832	192'130
1.5.3 Sonstige kurzfristige Forderungen	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	25'111	24'907
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	269	2
Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Sozialversicherungen	697	1'280
Total	26'078	26'189
1.5.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	30'321	34'556
Aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Beteiligten und Organen	-	-
Total	30'321	34'556

1.5.5 Sachanlagen

	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.2023	1'125'470	944'727	2'070'197
Zugänge	-	59'004	59'004
Veränderungen von aktuellen Werten	-	-	-
Abgänge	-	-27'172	-27'172
Umgliederung (Verwendung freie Fonds)	-	-	-
Stand 31.12.2023	1'125'470	976'559	2'102'029
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2023	-858'024	-701'003	-1'559'026
Abschreibungen planmässig	-92'280	-103'794	-196'074
Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen)	-	-	-
Abgänge	-	27'172	27'172
Umgliederung	-	-	-
Stand 31.12.2023	-950'304	-777'625	-1'727'929
Nettobuchwerte 31.12.2023	175'166	198'934	374'100
Davon Leasing	-	-	-
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Total
Anschaffungswerte 1.1.2022	1'078'334	898'396	1'976'730
Zugänge	47'136	181'579	228'715
Veränderungen von aktuellen Werten	-	-	-
Abgänge	-	-135'248	-135'248
Umgliederung (Verwendung freie Fonds)	-	-	-
Stand 31.12.2022	1'125'470	944'727	2'070'197
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2022	-766'134	-762'796	-1'528'930
Abschreibungen planmässig	-91'890	-73'454	-165'344
Abschreibungen ausserplanmässig (Wertberichtigungen)	-	-	-
Abgänge	-	135'248	135'248
Umgliederung	-	-	-
Stand 31.12.2022	-858'024	-701'003	-1'559'026
Nettobuchwerte 31.12.2022	267'446	243'724	511'170
Davon Leasing	-	-	-

1.5.6 Finanzanlagen	31.12.2023	31.12.2022
Genossenschaftsanteil Baufreunde Zürich	7'000	7'000
Total	7'000	7'000

Bewertet zu Anschaffungskosten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen

1.5.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	42'461	87'969
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligten und Organen	70	473
Total	42'531	88'442

1.5.8 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	54	7'984
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber staatliche Stellen	6'866	8'261
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungen	36'321	42'993
Total	43'241	59'238

1.5.9 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2023	31.12.2022
Abgrenzungen Ferienguthaben/Gleitzeit	108'400	97'300
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen	58'390	82'864
Total	166'790	180'164

1.5.10 und 1.5.11 siehe Seite 12 und 13

1.6 Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	31.12.2023	31.12.2022
1.6.1 Erlös Beiträge oder Erlös aus Geldern der öffentlichen Hand		
Beiträge Kanton	3'923'466	3'897'273
Beiträge Gemeinden	3'955'713	3'929'178
Beiträge fördernde Mitglieder	8'500	8'700
Total	7'887'679	7'835'151
1.6.2 Erlös Projekte		
Projektbeiträge Kanton	402'183	432'170
Projektbeiträge Gemeinden	-	1'075
Projektbeiträge Dritte	20'341	202'460
Total	422'523	635'705
1.6.3 Dienstleistungserlöse		
Erträge Dienstleistungen Kanton	5'828	20'501
Erträge Dienstleistungen Gemeinden	66'300	26'850
Erträge Dienstleistungen Dritte	537'829	445'715
Total	609'957	493'066
1.6.4 Personalaufwand		
Lohnaufwand	6'028'648	5'958'956
Sozialversicherungsaufwand	1'125'570	1'123'318
Davon berufliche Vorsorgebeiträge	473'836	473'246
Übriger Personalaufwand	203'737	209'909
Reise- und Repräsentationsaufwand	79'375	78'760
Total	7'437'331	7'370'943
Entschädigungen an den Vorstand		
Total	42'500	36'500
Davon an die Präsidentin	15'000	15'000
Entschädigungen an die Geschäftsleitung		
Total	959'400	976'765
Davon gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungsabgaben.	159'367	159'841
Geschäftsspesen wurden nur gegen Beleg vergütet.		

	31.12.2023	31.12.2022
1.6.5 Raumaufwand		
Raumaufwand Beteiligte und Organe	40'918	36'828
Raumaufwand Dritte	616'781	624'902
Total	657'699	661'731
1.6.6 Verwaltungsaufwand		
Verwaltungsaufwand Administration Beteiligte und Organe	100	100
Verwaltungsaufwand Administration Dritte	111'889	104'509
Total	111'989	104'609
1.6.7 Finanzertrag		
Erträge aus flüssigen Mitteln und Wertschriften	874	66
Total	874	66
1.6.8 Finanzaufwand		
Übriger Finanzaufwand	1'128	1'185
Total	1'128	1'185

1.7 Ergänzende Angaben

1.7.1 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Jahresrechnung beeinflussen.

1.7.2 Erläuterungen zu betriebsfremden, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die Untervermietung von Räumlichkeiten gehört nicht zu den Kernaufgaben der Perspektive Thurgau. Deshalb werden die dazugehörigen Erträge als betriebsfremde Erträge ausgewiesen.

Leistungsbericht

Leistungsbericht nach Swiss GAAP FER 21

Zweck der Organisation

Der Verband hat den Zweck, gemeinsame Aufgaben der Gemeinden im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung zu erfüllen.

Richtlinie bei der Verfolgung des Verbandszwecks ist,

- keinen kommerziellen Zweck und insbesondere keinen Gewinn anzustreben;
- sich ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützig auszurichten.

Auf der Basis der eidgenössischen und der kantonalen Gesetzgebung

- setzt der Verband die kantonalen Ziele und Massnahmen zur Förderung der Gesundheit der Thurgauer Bevölkerung in den Verbandsgemeinden um;
- stellt der Verband in den Gemeinden die Mütter- und Väterberatung, die Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie die Suchtberatung sicher.

Der Verband sorgt insbesondere für

- übergeordnete Planung und Gestaltung der Gesundheitsförderung, der Prävention, der Beratung und der Suchthilfe;
- die Koordination mit den kantonalen Amtsstellen;
- die Beratung der Verbandsgemeinden bei der Ausführung der von ihnen übernommenen Aufgaben;
- die Beschaffung und Zuteilung der finanziellen Mittel;
- die Prüfung der Auswirkung von Massnahmen und Hilfeleistungen im Verbandsgebiet;
- die Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, den Thurgauer Kliniken und Spitälern, den Sozialdiensten, den Schul- und Kirchgemeinden sowie mit anderen Organisationen und Fachstellen.

Der Verband unterhält bedarfsgerechte regionale Beratungs- und Anlaufstellen.
Er pflegt auf regionaler Ebene den fachlichen Austausch mit den Gemeinden.

Gemeindezweckverband

Die 80 Politischen Gemeinden des Kantons Thurgau bilden die Trägerschaft des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau. Der Kanton finanziert die Dienstleistungen über eine separate Leistungsvereinbarung mit.

Ausserkantonale Gemeinden mit Leistungsvereinbarung

Steinach SG

Delegiertenversammlung

Die Verbandsgemeinden delegieren mindestens eine und pro angefangene weitere 5'000 Einwohnerinnen/Einwohner eine weitere Person. Per 01.01.2023 sind dies 104 Delegierte.

Fördernde Mitglieder

Primarschulgemeinde Altnau, Sekundarschulgemeinde Altnau, Primarschulgemeinde Amlikon-Holzhäusern, Volksschulgemeinde Amriswil-Hefenhofen-Sommeri, Kath. Kirchgemeinde Arbon, Primarschulgemeinde Arbon, Sekundarschulgemeinde Arbon, Evang. Kirchgemeinde Bischofszell-Hauptwil, Pastoralraum Bischofsberg Bischofszell-Hauptwil-Sitterdorf-St. Pelagiberg, Volksschulgemeinde Bischofszell, Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhausen, Evang. Kirchgemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Egnach, Volksschulgemeinde Erlen, Primarschulgemeinde Ermatingen, Sekundarschulgemeinde Ermatingen, Primarschulgemeinde Eschenz, Primarschulgemeinde Felben-Wellhausen, Primarschulgemeinde Frasnacht, Primarschulgemeinde Freidorf-Watt, Volksschulgemeinde Horn, Volksschulgemeinde Kemmental, Primarschulgemeinde Kreuzlingen, Sekundarschulgemeinde Kreuzlingen, Primarschulgemeinde Lauchetal, Primarschulgemeinde Matzingen, Volksschulgemeinde Münchwilen, Volksschulgemeinde Nollen, Evang. Kirchgemeinde Pfyn, Sekundarschulgemeinde Rickenbach-Wilen, Evang. Kirchgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Roggwil, Primarschulgemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Stachen, Sekundarschulgemeinde Steckborn, Kath. Kirchgemeinde Steinebrunn, Evang. Kirchgemeinde Sulgen-Kradolf, Kath. Kirchgemeinde Sulgen, Volksschulgemeinde Region Sulgen, Volksschulgemeinde Tägerwilen, Primarschulgemeinde Tobel-Tägerschen, Volksschulgemeinde Wigoltingen (Total 42 Fördernde Mitglieder, davon 33 Schul- und 9 Kirchgemeinden)

Vorstand

				Wahl per	Amtsdauer	
Leitende Organe					von	bis
Sabina Peter Köstli	Präsidentin	Gemeindepräsidentin	Hüttwilen	2007	2023	2027
Michael Hohermuth ¹	Vizepräsident	Stadtrat	Arbon	2019	2019	2023
Yvonne Koller-Zumsteg	Vizepräsidentin	Gemeinderätin	Sirnach	2021	2023	2027
Elsbeth Aepli Stettler ¹	Vorstandsmitglied	Stadträtin	Frauenfeld	2018	2019	2023
Barbara Dätwyler Weber ²	Vorstandsmitglied	Vize-Stadtpräsidentin	Frauenfeld	2023	2023	2027
Isabelle Denzler	Vorstandsmitglied	Gemeinderätin	Eschlikon	2021	2023	2027
Nicole Fischer	Vorstandsmitglied	Vize-Gemeindepräsidentin	Erlen	2017	2023	2027
Matthias Hofmann ²	Vorstandsmitglied	Gemeindepräsident	Bottighofen	2023	2023	2027
Urban Kaiser ²	Vorstandsmitglied	Vertretung VTG Ressort Gesundheit	Frauenfeld	2023	2023	2027
Thomas Knupp ¹	Vorstandsmitglied	Leiter Finanzabteilung	Kreuzlingen	2015	2019	2023
Margrith Künzi ²	Vorstandsmitglied	Gemeinderätin	Tägerwilen	2023	2023	2027
Petra Lottenbach	Vorstandsmitglied	Gemeinderätin	Dozwil	2021	2023	2027
Denise Neuweiler ¹	Vorstandsmitglied	Gemeindepräsidentin	Langrickenbach	2019	2019	2023

¹ Austritt am 22.06.2023 | ² Eintritt am 23.06.2023

Revision

Finanztechnisch

Provida Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld

Finanzpolitisch

Erwin Wagner	Leiter Finanzverwaltung Weinfelden
Marc Guler	Abteilungsleitung Finanzen & Steuern Sirnach
Reto Sproll	Gemeinderat Egnach

Spenden

Spenden werden jederzeit gerne und dankend entgegengenommen.

Organisation

TKB Weinfelden

IBAN CH11 0078 4122 0009 3340 7

Geschäftsleitung

Markus van Grinsven	Geschäftsleiter
Felix Suter	Bereichsleiter Paar-, Familien- und Jugendberatung/Stv. Geschäftsleiter
Doris Grauwiler	Bereichsleiterin Gesundheitsförderung und Prävention
Rahel Neuman Merlo	Bereichsleiterin Mütter- und Väterberatung
Urs Horisberger	Bereichsleiter Suchtberatung, bis 30.6.
Lea Straub	Bereichsleiterin Suchtberatung, ab 1.09.
Markus Diener	Bereichsleiter Finanzen und Dienste

Personalkennzahlen per 31.12.2023

Fachbereich	2023		2022	
	Vollzeitstellen	Mitarbeitende	Vollzeitstellen	Mitarbeitende
Geschäftsleitung	5.1	6	5.3	6
Stab	3.1	4	3.2	4
Finanzen und Dienste	2.0	4	1.7	4
Personalmanagement & Support	4.7	7	4.7	6
Total Verwaltung	14.9	21	14.9	20
Gesundheitsförderung und Prävention	9.6	18	10.7	21
Mütter- und Väterberatung	10.3	19	10.4	18
Paar-, Familien- und Jugendberatung	11.0	16	11.1	15
Suchtberatung	9.3	14	9.4	14
Total Aufgabenumsetzung	40.2	67	41.6	68
Total Organisation	55.1	88	56.5	88

Zufriedenheitserhebung

Über einen seit 2010 eingesetzten Fragebogen, welcher insgesamt 14 Fragen umfasst, wird bei den Klientinnen und Klienten die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen im Allgemeinen und in der Beratung im Besonderen erhoben. Die Antworten werden auf einer fünfstufigen Likert-Skala erfasst.

Zudem gibt der Fragebogen ergänzend die Möglichkeit zu Anregungen und Kritik in einem freien Antwortformat.

	Mütter- und Väterberatung		Paar-, Familien- und Jugendberatung		Suchtberatung	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Befragungsmodus						
Nachbefragung (digital)	X	X				
Querschnitterhebung (physisch)			X	X	X	X
Datenbasis, N=	310	365	163	162	117	78
Rücklauf, bereinigt (in %)	34.4	39.0	89.0	96.0	100.0	98.0
Ergebnisse in %						
Weiterempfehlung des Fachbereichs	95.1	95.7	98.1	98.1	96.5	98.1
Zufriedenheit mit Beratung/Beratungsperson	93.8	93.6	96.7	97.0	96.0	96.1
Zufriedenheitsgesamtscore	91.1	91.4	94.4	95.7	94.3	94.2

Weitere Angaben

Weitere Angaben/Bestandteile des Leistungsberichtes befinden sich in den separaten Kennzahlen unter www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht.

Revisionsbericht Finanztechnisch



Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Perspektive Thurgau – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung, der Geldflussrechnung und der Rechnung über die Veränderung des Kapitals für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht des Abschlussprüfers.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 7 bis 21) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Gemeindezweckverbandes zum 31. Dezember 2023 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Gemeindezweckverband unabhängig in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Zweckverbandes zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder den Zweckverband zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG


Christoph Kranich
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Claudia Fuchs
zugelassene Revisorin

Revisionsbericht Finanzpolitisch



Nach Beurteilung der Kontrollstelle vermittelt die Jahresrechnung und der Geschäftsbericht für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau.

Der komplette finanzpolitische Revisionsbericht steht Ihnen online zur Verfügung und kann mit nebenstehendem QR-Code oder über unsere Webseite www.perspektive-tg.ch/geschaeftsbericht aufgerufen werden.

